

Prof. Dr. Alfred Toth

Einbettungen von Teilsystemen

1. In Toth (2012a, b) hatten wir gezeigt, daß die Objekteigenschaften der Detachierbarkeit und der Objektabhängigkeit vom Einbettungsgrad der betreffenden gerichteten Objekte abhängig sind. Als Basissystem S_1 diene das Wohnhaus. S_2 sind dann z.B. Eingangshalle (Vestibül) und Treppenhaus, S_3 die Wohnräume, S_4 deren Teile wie z.B. Böden, Wände, Decken. Tiefere Einbettungsgrade werden also durch fortlaufende Numerierung bezeichnet, und offenbar gilt für die Menge aller Teilsysteme von S_1

$$S_1 [S_2 [S_3 [\dots [S_n = S_1 \supset S_2 \supset S_3 \supset \dots \supset S_n.$$

Auch wenn natürlich kein Objekt aus S_3 ohne weiteres in ein Teilsystem eines höheren Einbettungsgrades verschoben werden darf (z.B. eine Küche ins Treppenhaus), und auch wenn die umgekehrte Verschiebung eines Objektes aus einem höher eingebetteten in ein tiefer eingebettes Teilsystem öfter vorkommt (z.B. kommen Treppen nicht nur in S_2 , sondern auch in S_3 vor, etwa bei Maisonette-Wohnungen), gibt es, naturgemäß besonders bei sehr kleinen Wohnungen, in denen also beengte Platzverhältnisse herrschen, ein Phänomen, das in der Architektur als "gefangene Räume" bezeichnet wird, d.h. Räume, die nur aus anderen Räumen betreten werden können. Systemisch gesehen liegen in diesen Fällen also "unstatthafte Verschachtelung", d.h. Transpositionen der Mengeninklusionen von Systemhierarchien vor, also z.B.

$$S_1 [S_2 [S_3 [S_4 \dots \rightarrow S_1 [S_2 [S_4 [S_3 \dots .$$

2.1. Gefangenes Bad



Englischviertelstr. 71,
8032 Zürich (1958)



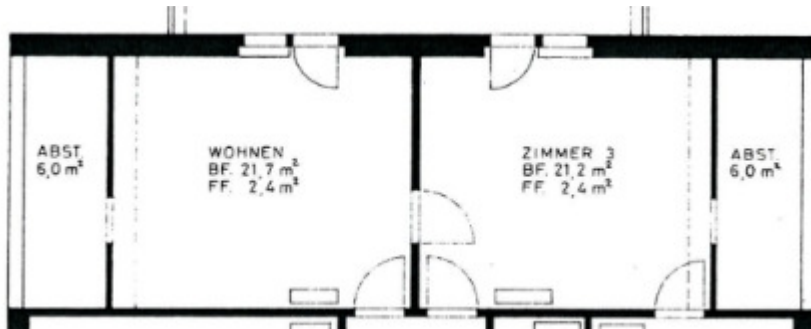
Heuelstr. 28, 8032 Zürich (1943)

2.2. Gefangene Küche



Rotwandstr. 67, 8004 Zürich

2.3. Gefangene Abstellkammer



Bungertweg 11, 8032 Zürich (1910)

2.4. Gefangener Wasseranschluß



Plattenstr. 46, 8032 Zürich

2.5. Schrankküchen

Diese stellen einen Grenzfall gefangener Räume dar, da es sich ja eben um Schränke, nicht um voll ausgebildete Räume handelt. Setzt man allerdings voraus, daß Küchen normalerweise einen eigenen Raum besitzen, so fallen sie ebenfalls unter die hier behandelten Transpositionen von Teilsystemen.



Schwanengasse 5, 8001 Zürich

2.6. Walk-in Closets

Da sie nicht zur traditionellen Ausstattung kontinentaleuropäischer Wohnungen gehören, stehen die begehbaren Schränke, die eigentlich Kammern sind, hier nur der Vollständigkeit halber.



Turbinenstr. 18, 8005 Zürich
(2011, Mobimo Tower)

Literatur

Toth, Alfred, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Systeme und Teilsysteme als Referenzobjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

5.8.2012